

## EissportArena knackt Besucher-Rekord - 8313 Besucher in den ersten Wochen



Nicht einmal vier Wochen ist es her, dass die Eissportarena Lindau eröffnet wurde. Emotional hat die sehenswerte Überdachung der Kunsteisbahn im Eichwald schon viele Lindauer in Ihren Bann geschlagen, jetzt untermauern die ersten Zahlen die Zukunftsfähigkeit des Projekts. Sage und schreibe 8313 Besucher waren in den 22 Oktobertagen seit Eröffnung in der Eissportarena zu Gast, dies ist eine Steigerung um knapp 300 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2800).



„Das ist eine gigantische Zahl, die zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt Andreas Willhalm, Vorsitzender des Fördervereins Eissportarena. Seit 2007, damals kamen im Oktober gerade mal 1761 Besucher, wurden die Zahlen auch durch die Arbeit des Fördervereins stetig gesteigert. Die aktuelle Explosion wäre allerdings ohne das Dach nie möglich gewesen. Hochgerechnet auf die komplette Saison könnte sogar die magische 50.000 Besucher-Grenze geknackt werden. „Aber dafür müssen wir weiter viel arbeiten.“ Die Signale seien weiter positiv. „Die Lindauer Schulen haben schon ihre Eiszeiten gebucht – ohne Risiko eines witterungsbedingten Ausfalls - und im Umland von Lindau wird die Eishalle ebenfalls durch Schulen und Kindergärten bereits kräftig angefragt.“

Die Planbarkeit erfreut auch die Eismeister. So kann Betriebsleiter Willy Bauer berichten, dass man mit weniger Eisreinigung auskomme und insgesamt die Eisqualität mit weniger Aufwand auf hohem Niveau halten könne. „Es ist alles funktionell und dadurch planbarer geworden. Vor kurzem war eben auch an einem verregneten Sonntag sehr viel Betrieb bei uns. Das wäre vorher undenkbar gewesen.“ Nachdem die Bauarbeiten fast komplett abgeschlossen seien sei auch die Resonanz der Besucher überaus positiv über die zur Seeseite offene und dadurch helle Halle.

Davon profitiert auch der EV Lindau als Hauptmieter. Die Kombination neue Halle/ neue Liga hat beim Eishockey für einen Zuschauerboom gesorgt. So haben die Islanders bis dato pro Spiel rund 200 Zuschauer mehr verfolgt als im Vergleichszeitraum im Vorjahr. Der EVL hat aktuell etwas mehr als 250 Dauerkarten verkauft, darunter 80 Plätze auf der neuen Sitztribüne, und einen Vereinsrekord aufgestellt. „Die Tribüne ist von der Perspektive her, aber auch als Treffpunkt ein Knaller“, sagt EVL-Sportchef Bernd Wucher über den neuen Fixpunkt der Eissportarena, der auch von den Sponsoren reichlich genutzt wird. Pro Heimspiel könne man derzeit noch 20 Sitzplatzkarten für den freien Verkauf anbieten. Die begehrten Karten sind auch im Vorverkauf unter [info@evlindau.de](mailto:info@evlindau.de) erhältlich.